

Ried Echo

HEIMAT-ZEITUNG GROSS-GERAU

Ried-Echo

Mittwoch, 24. September 2008

Schießen: Stockstadt verliert Tabellenspitze - Falken-Gesäß II vor Titelgewinn in der Gauklasse

Die Tabellenspitze der Gauliga Starkenburg verloren die Stockstädter Sportpistolenschützen durch die 1:4 Auswärtsniederlage im Spitzenduell bei Falken-Gesäß. Nur Mario Brand konnte mit 275:261 Ringen gegen Matthias Fink einen Punkt für Stockstadt gewinnen. Stephan Bubenzler verlor aufgrund der schlechteren Schlußserie nach Ringgleichheit (277:277) auf Position zwei gegen Manuel Krämer und Stanley Pencarski unterlag knapp mit 273:274 Ringen gegen Horst Krämer. Nur Marcus Väth hatte mit 247:273 Ringen gegen Karl Balschbach keine Siegchance für Stockstadt.

Aller Abstiegsorgen entledigten sich die Groß-Gerauer PSG-Schützen mit dem 4:1 Auswärtserfolg bei der SGi Griesheim. Christian Lahr (270:277), Michael Meyer (266:253) und Hans Dörr (266:240) holten die Einzelpunkte für die PSG, bei der nur Ortwin Schamber eine Niederlage hinnehmen musste.

Mit einem 1:4 gegen Groß-Gerau endete die Saison für Griesheims Sportpistolenschützen in der Gauliga Starkenburg. Reinhard Weyershäuser (266:262) gelang ein Punktgewinn. Michael Serba unterlag im Spitzenduell 270:277 gegen Christian Lahr. Robert Kärcher (253:266) und Jürgen Kohlichhaus (240:266) hatten keine Chance.

Vor dem Klassensieg steht nun die zweite Mannschaft aus Falken-Gesäß in der Gauliga Starkenburg. Matthias Fink verlor zwar gegen den bis dahin unbesiegten Spitzenreiter Stockstadt die Begegnung auf Position eins gegen Mario Brand mit 261:275 Ringen, doch auf den übrigen Positionen dominierten die Odenwälder. Manuel Krämer (277:277), Karl Balschbach (272:247) und Horst Krämer (274:273) sorgten mit dem 4:1-Erfolg für den Wechsel an der Tabellenspitze.

Die dritte Niederlage in Folge mussten die Raunheimer Tellschützen in der Sportpistolen-Oberliga Süd hinnehmen. Durch das 1:4 in Kriftel gerieten die Tellschützen in Abstiegsgefahr. Beim ungeschlagenen Tabellenführer konnte für Raunheim nur Thomas van der Burg auf Position eins mit 286:284 Ringen einen Punkt gewinnen. Die übrigen Partien verloren Matthias Götz (261:276), Mathias Hartmann (274:286) und Hans Botz (257:257).

Mit dem zweiten Sieg in Folge lösten sich die Walldorfer TGS-Schützen vom Tabellenende der Oberliga Süd. Nach dem 3:2 Heimsieg über Biebrich können die Walldorfer wieder auf den Klassenerhalt hoffen. Die Entscheidung fiel zugunsten der TGS durch die bessere Gesamttringzahl mit 1078:1062 nachdem in den Einzelbegegnungen beide Teams jeweils zweimal gepunktet haben. Für Walldorf siegten Bernd-Arno Nikolaus (279:266) und Gernot Lang (277:249).

Noch eine geringe Chance haben die Pfungstädter Sportpistolenschützen, um dem Abstieg aus der Oberliga Süd zu entgehen. Der Aufsteiger kassierte mit 1:4 gegen Riedelbach die fünfte Saisonniederlage und muss die letzte Begegnung in Raunheim klar gewinnen, um den Klassenerhalt zu erzielen. Bei der Heimmiederlage gegen Mitaufsteiger Riedelbach überzeugte Ralf Bender auf Position eins mit 278:268 Ringen. In den übrigen Begegnungen unterlagen Philipp Kleeb (274:276), Rosario Moscato (267:275) und Andrej Weber (243:245).